

Arbeitsauftrag zu Kant und dem kategorischen Imperativ

Hilfe findest du unter *Lucys Wissensbox - Absolutismus - Philosophie & Literatur* oder informiere dich über die Suche auf *kinderzeitmaschine*

1. Lückentext

Ergänze die fehlenden Begriffe im Text: *Denkens, Königsberg, Philosoph, 22. April 1724, Kritik der reinen Vernunft, kategorische Imperativ, 1781*

Immanuel Kant wurde am (1) _____ in der Stadt
(2) _____ geboren. Er war ein bedeutender
(3) _____ und beschäftigte sich mit Fragen des (4) _____.
Sein wichtigstes Werk heißt
(5) _____ und erschien
im Jahr (6) _____. Eine wichtige Idee von Kant war der
(7) _____, der besagt, dass man anderen
nichts tun soll, was man selbst nicht erleben möchte.



Immanuel Kant [© gemeinfrei]

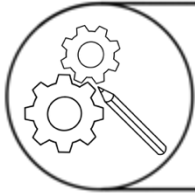
Warum beschäftigen wir uns überhaupt mit Kant? Warum hat der kategorische Imperativ für uns immer noch so große Bedeutung? Antworten auf diese Fragen erhältst du auf der Kinderzeitmaschine unter *Absolutismus - Lucys Wissensbox – Philosophie*.

2. Fragen: Der kategorische Imperativ heute

Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen:

1. Was bedeutet der kategorische Imperativ für dich? Kannst du ein Beispiel aus deinem Alltag nennen?

2. Warum ist es wichtig, selbstständig zu denken und Dinge zu hinterfragen? Auch hier findest du sicher ein aktuelles Beispiel, das dich beschäftigt.



Arbeitsauftrag zu Kant und dem kategorischen Imperativ

Hilfe findest du unter *Lucys Wissensbox - Absolutismus - Philosophie & Literatur* oder informiere dich über die Suche auf *kinderzeitmaschine*

3. Quiz zu Immanuel Kant Wähle die richtige Antwort aus.

1. Welche Fächer studierte Immanuel Kant?

- ☐ Philosophie, Naturwissenschaften, Mathematik, Theologie und lateinische Literatur
- ☐ Geschichte, Kunst, Physik und Musik
- ☐ Jura, Medizin, Chemie und Architektur
- ☐ Wirtschaft, Politik, Biologie und Psychologie

2. Wie alt war Kant, als er sein Studium begann?

- ☐ 14 Jahre ☐ 16 Jahre
- ☐ 18 Jahre ☐ 20 Jahre

3. Warum war Kants Philosophie damals besonders?

- ☐ Sie lehrte, dass Menschen sich an göttliche Gesetze halten müssen
- ☐ Sie betonte die Bedeutung von Autoritäten wie Königen und Kirchen
- ☐ Sie forderte eigenverantwortliches Denken und Handeln
- ☐ Sie stellte fest, dass nur Wissenschaft wichtig sei

4. Warum wollten viele Herrscher nicht, dass Menschen gebildet wurden?

- ☐ Weil Bildung teuer war
- ☐ Weil gebildete Menschen Dinge hinterfragen und sich nicht einfach fügen
- ☐ Weil Lesen und Schreiben als unnötig galt
- ☐ Weil gebildete Menschen fauler waren



Kant und seine Tischgenossen, Gemälde von Emil Doerstling (1892/1893)

[© gemeinfrei]



4. Kreativaufgabe: Comic oder Bildergeschichte

Zeichne eine kurze Bildergeschichte oder einen Comic, der den kategorischen Imperativ zeigt. Zum Beispiel: Eine Szene, in der jemand lügt und die Konsequenzen erfährt, oder ein Beispiel aus dem Schulalltag.

Lösungen

Aufgabe 1

1. 22. April 1724, 2. Königsberg, 3. Philosoph, 4. Denkens, 5. Kritik der reinen Vernunft, 6. 1781, 7. kategorische Imperativ

Aufgabe 3

1. Philosophie, Naturwissenschaften, Mathematik, Theologie und lateinische Literatur, 2. 16 Jahre, 3. Sie forderte eigenverantwortliches Denken und Handeln, 4. Weil gebildete Menschen Dinge hinterfragen und sich nicht einfach fügen